

15. Juli 2013 - 18:25 Uhr

Empfehlen 0

Twittern 0

0

Titel für Berr und Höhnekopp

Von Bernward Franke

Sowalder verpasst bei „Westdeutschen“ zweimal den Titel.



Leon Berr kommt beim Dreisprung auf die Weite von 12,17 Meter und holte sich damit die westdeutsche Meisterschaft.

Franke

Leon Berr kommt beim Dreisprung auf die Weite von 12,17 Meter und holte sich damit die westdeutsche Meisterschaft.

Düsseldorf. Bei den Westdeutschen U 16-Meisterschaften in Hagen gab es zwei Meistertitel und viermal die Vizemeisterschaft für die ART-Talente. Leon Berr gewann mit der Weite von 12,17 Metern beim Dreisprung, Leonie Höhnekopp mit dem letzten Versuch beim Weitsprung (5,57 Meter). Sie wurde auch Vizemeisterin beim Hochsprung mit der Höhe von 1,60 m. Als zweifache Vizemeisterin fuhr Ronja Sowalder (ART) wieder zurück nach Düsseldorf: Sie erreichte 41,49 Meter beim Diskuswerfen und 13,14 Meter mit der Kugel. So hoch wie der West-Meister, aber mit mehr Fehlversuchen, belegte auch Sean Roth beim Stabhochsprung mit neuer Bestleistung von 3,70 Metern den Rang des Vizemeisters. Hinzu kommen noch dritte Plätze für Sarah Leppich im 80-Meter-Hürden-Lauf (12,18 Sek.) und Philipp Ulrich im Diskuswerfen (44,89 m). Auch die 15-jährige Zoe Pfeiffer (SFD 75) kam über 800 zu Bronze (2:22,69 Minuten).

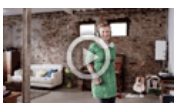
Optimisten hatten mit einem Dutzend Medaillen für Düsseldorf gerechnet. Schulabschluss-Fahrten oder (leichtere) Verletzungen verhinderten dies aber. Neun Medaillen-Plätze waren für Düsseldorfs Nachwuchs auch noch ein gutes Ergebnis.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Unfall auf der Rödiger Straße - 62-Jähriger tot

Am Sonntagabend hat sich auf der Rödiger Straße ein Unfall ereignet, bei dem ein Mann ums Leben kam.
mehr



Was ist Ihnen wichtig?

Der neue Allianz PrivatSchutz bietet Ihnen individuellen Schutz nach Ihren Bedürfnissen. Nur das absichern, was Ihnen wichtig ist und bis zu 20% Rabatt mehr

ANZEIGE

Schützenfest: Musikgruppen ziehen durch die Willicher Innenstadt

Die Musikparade war wieder ein Höhepunkt des Willicher Schützenfestes. Bei herrlichstem Wetter zogen die verschiedenen Gruppen